

Late Night Venture – V: Bones Of Extinct

(39:50, CD, Vinyl, Digital, Trepanation Recordings/Vinyltroll Records, 17.03.2023)

Die Helden der gepflegten Abendunterhaltung empfehlen sich hier mit einem neuen Album, ihrem fünften, was so eine große Leistung nicht ist, existiert des Quintett aus dem dänischen Hovedstaden doch auch schon seit 2006 und hatte somit viel Zeit zur Tiefengründung seines

Sounds, was auch angebracht ist, wiegt dieser doch Tonnen-schwer. Der pathetisch-atmosphärische Post Metal erreicht dann auf "V: Bones Of Extinct" seinen definitiven Höhepunkt, da er mit einer kaum aushaltbaren Power und Suspense daher kommt.



V: Bones of the Extinct by Late Night Venture

Sänger *Michael Falk* (und nebenbei einer der beiden Gitarristen) mäandert sich durch Songs mit zu Botschaften reifenden Titeln wie 'Hate Speech', 'Prognosis Negative' oder 'Armed Warrior', womit man tatsächlich auch thematisch up to date ist, derweil in diesen Zeiten dann auch wirklich nichts erschreckender ist als die Wirklichkeit. In langanhaltenden Instrumentalpassagen ('Reappear'), in denen sich auch *Falk* zurückhält, vollzieht das Ensemble dann auch den Brückenschlag hin zum Post Rock, der dann auch die Oberhand erlangt und rein metallische Passagen eben nur durch die harsch-growlenden Vocals begründet sind. Vor allem flächige Keyboardsounds setzen auf ganz viel Atmo, die sich dann in den Tiefen dunkler Nächte zu verlieren scheint.

Bewertung: 11/15 Punkten

Surftipps zu Late Night Venture:

Facebook

TwitterYouTube

Instagram

Soundcloud

bandcamp

Spotify

Deezer

last.fm

Wikipedia

Abbildung: *Morten Grønnegaard* (Artwork)/Late Night
Venture/Trepanation/Vinyltroll